

Lt. Weik Hans
Staffelkapitän
10. Sturm-J. G. Udet

E. O., den 14. Mai 44

Gefechtsbericht des Schützen.

Start: 12. 5. 44, 11. 23 Uhr von Flugplatz Salzwedel
Auftrag: Alarmstart auf einfliegende Feindverbände
Landung: 12. 5. 44, 12. 45 Uhr in Frankfurt /M

Am 12. 5. 44 startete ich um 11. 23 Uhr als Führer der Gruppe auf einfliegende Feindverbände. Der Gefechtsverband sammelte über dem Brocken und flog zuerst 240° dann 270° dem anfliegenden Feindverband entgegen. Wir flogen dabei in 7000 m Höhe und sichteten gegen 12. 25 Uhr starke feindliche 4-mot. Verbände die mit Ostkurs genau auf uns zukamen. Wir griffen sofort den zweiten Verband an. Nach dem ersten Angriff zogen wir nach rechts weg und flogen paralell zum Verband noch einmal vor. Nach einer 180° Kehrt-Kurve griff ich um 12. 37 Uhr demselben Verband, der nach unserem ersten Angriff ziemlich auseinandergezogen war, wieder an. Ich griff dabei eine am linken Flügel des feindlichen Verbandes, im Hochschwarm fliegende Boeing-Fortress II. an. Ich erzielte 3-cm Treffer im Rumpf, der sofort brannte. Das Flugzeug verlor Höhe und zerplatzte etwa 100 m unter dem Verband vollkommen. Beim Wegziehen nach dem Angriff erhielt ich Bordwaffenbeschuß in Kabine und rechter Rumpfseite. Die Sauerstoffanlage fiel aus, sodaß ich um 12. 45 Uhr in Frankfurt/M landen mußte.

Abschußzeit: 12. 37 Uhr
Abschußort: NO Frankfurt/M, Planquadrat PS
Abschußhöhe: 6500 m

Weik

Leutnant und Staffelkapitän